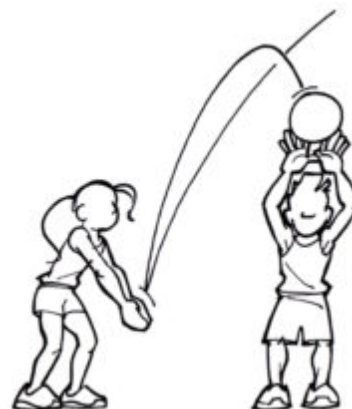


Minivolleyball – Pass: Passverteilung

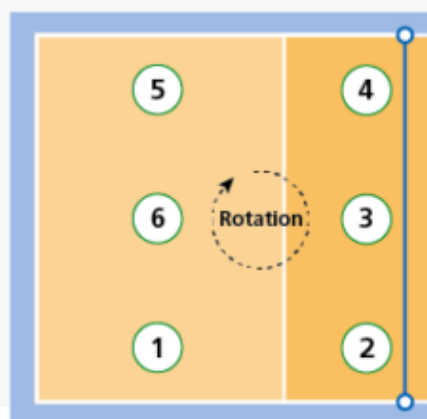
Die einfachste Situation für den Passeur besteht darin, den Pass dem Spieler zu spielen, der die Annahme gespielt hat. Je kleiner der zu spielende Winkel, desto einfacher für den Passeur. Dies ist jedoch nicht immer die erfolgversprechendste Variante.

Spiel gegeneinander (3:3, 4:4), 3 Ballkontakte sind obligatorisch, der Passeur orientiert sich zum Annahmespieler und spielt diesem den Ball parallel zum Netz zu.



Variationen

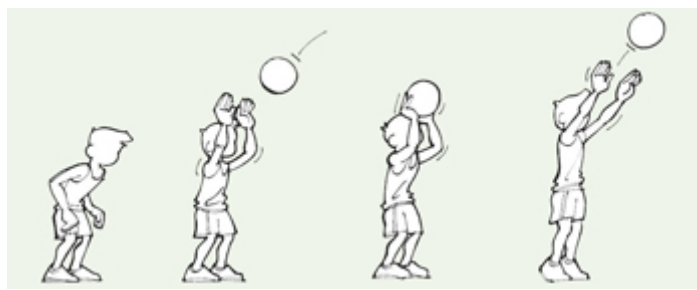
- Der Passeur spielt nicht dem Annahmespieler zu.
- Der Passeur spielt immer den längeren Weg zum Angreifer.
- Der Passeur dreht sich zum Angreifer und spielt immer vorwärts.
- Der Passeur orientiert sich mit der rechten Schulter am Netz und spielt, wenn nötig, einen Rückwärtspass auf Pos. 2.



Spielpositionen

Videos der Knotenpunkte

- [Pass vw](#)
- [Pass rw](#)



Quelle: Nicole Schnyder-Benoit, J+S-Fachleiterin Volleyball



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO